

Betrieb 1 Familie Häuslschmid Bachham 19 83224 Übersee - alle reden von Low Input

Betriebsspiegel	vor Umbau		nach Umbau
LF in ha	13,3		13,3
Kuhzahl (Plätze)	14		17
Jungvieh	6 - 7		6 - 7
Kälber	3		3
Quote in kg			101.000

Weitere Merkmale zum Milchvieh

Rasse	Fleckvieh
Zuchtziele	Lebensleistung und hohe Grundfutterleistung
Besamung	KB
Abkalbung	80 % von Januar bis April
Lebensleistung Kühe	
Erstkalbealter	
Nutzungsdauer	6 – 10 Kalbungen
Herdenleistung	6.700 l
Kraftfutterverbrauch	Ca. 9 to = ca. 85 g je l Milch (besser geht's nicht)
Weide	Kurzrasenweide auf arrondierten Flächen 6 - 8 ha

Ökologische Wirtschaftsweise

Kontrollvertrag seit 01.01.2010 - Naturland-Milchlieferant geplant ab Herbst 2011 - Umstellungsgründe

- Ökonomische Vorteile
- Keine Umstellungshindernisse wg. KuLaP ohne mineralische Düngung
- Keine Veränderungen notwendig im Bereich der Tierhaltung

Stallumbau – 3 Gründe

- Arbeitserleichterung
- Tiergesundheit

Beschreibung Stallumbau

Seit dem Jahr 2005 befinden sich die Kühe in einem einfachen Aussenklimastall, der in Selbstbauweise aus Holz gezimmert wurde. Damit wurden 18 einreihige Liegeboxen geschaffen. Die Kühe sind also ganzjährig draußen, im Sommer mit direktem Zugang zur Weide, im Winter fressen sie aus der Futterraufe die sich auf der Güllegrube bzw. einer erweiterten Betonplatte befindet. Gemolken wird im unverändert gelassenen Altgebäude mit Rohrmelkanlage. Für das Jungvieh entstand 2009 ein einfacher separater Tiefstreustall.

Kosten Stallumbau

Cucettenstall mit Beton	ca. 600 € je Kuhplatz
2 Futterraufen	Je eine für Heu und Silage
Eigenleistung	Alles
Amortisation durch Öko und Aufstockung in	1 Jahr
Umsatzsteigerung danach jährlich	ca. 12.000 €